

No. 29552

---

**GERMANY  
and  
CZECHOSLOVAKIA**

**Agreement concerning scientific and technical cooperation  
(with programme of joint projects). Signed at Prague on  
2 November 1990**

*Authentic texts: German and Czech.*

*Registered by Germany on 28 January 1993.*

---

**ALLEMAGNE  
et  
TCHÉCOSLOVAQUIE**

**Accord de coopération scientifique et technique (avec pro-  
gramme de projets communs). Signé à Prague le 2 no-  
vembre 1990**

*Textes authentiques : allemand et tchèque.*

*Enregistré par l'Allemagne le 28 janvier 1993.*

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDES-  
REPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG DER  
TSCHECHISCHEN UND SLOWAKISCHEN FÖDERATIVEN RE-  
PUBLIK ÜBER WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE ZUSAM-  
MENARBEIT

---

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung der Tschechischen und Slowakischen  
Föderativen Republik –

von dem Wunsch geleitet, die wissenschaftlich-technischen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik zu erleichtern und zu entwickeln,

in Anbetracht ihres gemeinsamen Interesses an Fortschritten in der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung,

in der Überzeugung, daß die Zusammenarbeit im Sinne des Vertrags vom 11. Dezember 1973 über die gegenseitigen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik zur Festigung der Beziehungen beitragen wird,

im Bewußtsein der Vorteile, die aus einer engen wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit für beide Staaten erwachsen,

eingedenk der Schlußakte der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa und der abschließenden Dokumente des Madrider und des Wiener Folgetreffens –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Beide Seiten fördern im Einklang mit den jeweils geltenden Rechtsvorschriften die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit auf der Grundlage der Gleichberechtigung, der Gegenseitigkeit und des gegenseitigen Vorteils.

## Artikel 2

Die Zusammenarbeit kann insbesondere folgende Formen haben:

- a) Austausch von wissenschaftlich-technischen Informationen und Publikationen,
- b) Durchführung von wissenschaftlich-technischen Veranstaltungen,
- c) Austausch von Delegationen, wissenschaftlichem und sonstigem Fachpersonal,
- d) gemeinsame Nutzung wissenschaftlich-technischer Einrichtungen oder Anlagen,
- e) Ausarbeitung und Durchführung gemeinsamer Vorhaben auf den Gebieten der wissenschaftlichen Forschung und der technologischen Entwicklung.

## Artikel 3

(1) Zur Durchführung dieses Abkommens und der in Artikel 4 vorgesehenen gesonderten Vereinbarungen wird eine Gemischte Kommission für wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit gebildet, deren Mitglieder von jeder Seite benannt werden.

(2) Die Gemischte Kommission tritt in der Regel einmal jährlich, jeweils abwechselnd auf Einladung einer der beiden Seiten zusammen. Der Vorsitz liegt dabei jeweils bei der gastgebenden Seite.

(3) Für Einzelfragen kann die Gemischte Kommission Sachverständigengruppen einsetzen.

## Artikel 4

(1) Die Gebiete der Zusammenarbeit werden im Einzelfall vereinbart. Die Einzelheiten können durch gesonderte Vereinbarungen zwischen den von beiden Seiten benannten Kooperationspartnern festgelegt werden.

(2) Diese Vereinbarungen regeln insbesondere

- a) Inhalt und Umfang der Zusammenarbeit sowie die Benennung der mit ihrer Durchführung betrauten Stellen,
- b) die Verwertung der Ergebnisse gemeinsamer Forschungs- und Entwicklungsarbeiten,
- c) die Finanzierung der Zusammenarbeit,
- d) alle Verpflichtungen der Beteiligten und andere Festlegungen, die für die Zusammenarbeit wesentlich sind.

(3) Beide Seiten unterstützen unmittelbare Kontakte zwischen Wissenschaftlern und Forschungseinrichtungen beider Seiten.

(4) Ein erstes abgestimmtes Programm gemeinsamer Vorhaben zur Durchführung der Zusammenarbeit tritt gleichzeitig mit diesem Abkommen in Kraft. Zur weiteren Durchführung der Zusammenarbeit wird die Gemischte Kommission gemeinsame Vorhaben nach dem Muster des ersten Programms abstimmen und das Programm entsprechend fortschreiben.

#### Artikel 5

(1) Die mit dem Austausch von Fachdelegationen, Wissenschaftlern und sonstigem Fachpersonal verbundenen Kosten trägt grundsätzlich die entsendende Seite. Durch Beschluß der Gemischten Kommission, in den gesonderten Vereinbarungen nach Artikel 4 oder im Einzelfall kann etwas anderes geregelt werden; dies schließt die Möglichkeit ein, daß die entsendende Seite beim Austausch von Wissenschaftlern und Fachleuten die Beförderungskosten für die Hin- und Rückreise und die aufnehmende Seite die Kosten für den Unterhalt sowie der für die Durchführung des Vorhabens notwendigen Reisen innerhalb ihres Gebietes übernimmt.

(2) Wissenschaftler und Fachleute, die im Rahmen dieses Abkommens ausgetauscht werden, erhalten kostenfrei medizinische Betreuung im Zusammenhang mit einem Unfall oder einer Krankheit (mit Ausnahme von Zahnersatz), die unverzüglich medizinische Hilfe erfordern.

#### Artikel 6

(1) Jede Seite und jeder Partner von Vereinbarungen nach Artikel 4 darf Informationen einschließlich solcher mit kommerziellem Wert, die das Ergebnis ihrer wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit sind, sowie wissenschaftlich-technische Informationen, deren Kenntnis im Wege des Austausches erworben wurde, nur im gegenseitigen Einvernehmen an Dritte weitergeben.

(2) Bei der Weitergabe von Informationen werden beide Seiten und die Partner von Vereinbarungen nach Artikel 4 die jeweils geltenden Rechte Dritter, Gesetze, sonstigen Vorschriften und internationalen Verpflichtungen beachten.

#### Artikel 7

Verpflichtungen beider Seiten aus ihren jeweiligen internationalen Verträgen werden durch dieses Abkommen nicht berührt.

### Artikel 8

(1) Beide Seiten haften einander nicht für Schäden, die im Rahmen der Zusammenarbeit gemäß diesem Abkommen verursacht werden.

(2) Die aufnehmenden Partner verpflichten sich, keinen Ersatz der von den entsandten Personen im unmittelbaren Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit nach diesem Abkommen verursachten Schäden zu verlangen, soweit die Schäden nicht vorsätzlich verursacht worden sind.

(3) Die aufnehmenden Partner verpflichten sich, die Schäden zu ersetzen, für die die entsandten Personen einem Dritten im unmittelbaren Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit haften, soweit solche Schäden nicht vorsätzlich verursacht wurden oder kein Versicherungsschutz besteht.

(4) Beide Seiten verpflichten sich, nur solche Partner an der Durchführung der Zusammenarbeit zu beteiligen, die sich mit der in diesem Artikel enthaltenen Haftungsregelung einverstanden erklären.

### Artikel 9

Beide Seiten unterstützen sich gegenseitig auf der Grundlage des geltenden Rechts bei der Erledigung von Sichtvermerks-, Zoll- und Steuerformalitäten, insbesondere im Hinblick auf die Ein- und Ausfuhr von Materialien, Systemen und Ausrüstungen, die für die Zusammenarbeit benötigt werden, und von Gegenständen des persönlichen Bedarfs einschließlich eines Kraftfahrzeugs von Personen, die aufgrund dieses Abkommens entsandt werden. Sichtvermerksgebühren werden bei Personen, die im Rahmen dieses Abkommens entsandt werden, nicht erhoben.

### Artikel 10

Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens sollen auf diplomatischem Weg oder durch die Gemischte Kommission beigelegt werden.

### Artikel 11

(1) Dieses Abkommen tritt mit Unterzeichnung in Kraft. Es gilt für die Dauer von fünf Jahren. Wird es nicht mindestens sechs Monate vor Ablauf der Geltungsdauer schriftlich gekündigt, so verlängert sich diese um jeweils fünf Jahre.

(2) Tritt das Abkommen außer Kraft, so finden seine Bestimmungen weiterhin entsprechende Anwendung, soweit es zur

Durchführung der gesonderten Vereinbarungen gemäß Artikel 4 erforderlich ist.

Geschehen zu Prag am 2. November 1990 in zwei Urschriften, jede in deutscher und tschechischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung  
der Bundesrepublik Deutschland:

HERMANN HUBER  
Dr. HEINZ RIESENHUBER

Für die Regierung  
der Tschechischen und Slowakischen  
Föderativen Republik:

Dr. PAVEL HOFFMANN

P R O G R A M M

gemeinsamer Vorhaben zur Durchführung der Zusammenarbeit gemäß dem Abkommen vom 2. November 1990 zwischen

der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

der Regierung der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik

über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit

Nr.	Projekt	Partner
1.1	Physikalische Grundlagen der plastischen Verformung, Zustandsgleichungen, Stabilität des plastischen Fließens	Prof. Dr. Dietrich Munz Kernforschungszentrum Karlsruhe Postfach 36 40 7500 Karlsruhe 1
		Prof. Dr. Petr Kratochvíl Lehrstuhl für Metallphysik, Mathematisch-Physikalische Fakultät der Karls-Universität Prag Ke Karlovu 5 121 16 Prag 2
1.2	Hochtemperaturplastizität von Werkstoffen, Kriech-, Ermüdungs- und Bruchverhalten, Lebensdauerprognostik	Prof. Dr. Dietrich Munz Kernforschungszentrum Karlsruhe Postfach 36 40 7500 Karlsruhe 1
		Prof. Dr. Petr Kratochvíl Lehrstuhl für Metallphysik, Mathematisch-Physikalische Fakultät der Karls-Universität Prag Ke Karlovu 5 121 16 Prag 2
2	Sicherheitsforschung für Leichtwasserreaktor-Kernkraftwerke; Durchführung von Wahrscheinlichkeitsanalysen	Prof. Dr. Adolf Birkhofer Gesellschaft für Reaktorsicherheit Gütergasse 9 5000 Köln 90
		Ing. Karel Dach, CSC. Institut für Kernforschung 250 68 Rez
3	Reaktorsicherheitsforschung: Bruchmechanik, Festigkeit	Dipl.-Ing. Helmut Veith Bundesanstalt für Materialforschung Unter den Eichen 87 1000 Berlin 33
		Ing. Karel Dach, CSC. Institut für Kernforschung 250 68 Rez
4	Oberflächen- und Festkörperanalyse mit massenspektrometrischen Methoden	Prof. Dr. Hans Oechsner Technische Physik Universität Kaiserslautern 6750 Kaiserslautern
		Dr. Zdenek Sroubek Institut für Radiotechnik und Elektronik der CSAV Lumubova 1 182 51 Prag 8



Nr.	Projekt	Partner	
5	Emanationsthermische Analyse (ETA) der Sinterung Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> -haltiger Keramiken	Dr. Helmut Krause Kernforschungszentrum Karlsruhe Postfach 36 40 7500 Karlsruhe 1	Prof. Dr. Vladimír Balek Institut für Kernforschung 250 68 Rez
6	Verbundwerkstoffe, Stoffverbunde	Prof. Dr. Gerhard Ondracek Institut für Gesteins- und Hüttenkunde RWTH Aachen Mauerstr. 5 5100 Aachen	Ing. Jiri Zdarek, CSc. Institut für Kernforschung 250 68 Rez
7	Entwicklung neuer Chelatbildner und Therapieschemata für die Behandlung von Cadmium- und anderen Schwermetallvergiftungen durch Dekorporationstherapie	Prof. Dr. David M. Taylor Kernforschungszentrum Karlsruhe Institut für Genetik und Toxikologie Postfach 36 40 7500 Karlsruhe 1	Prof. MUDr. Vladislav Eysl Karlsuniversität Pilsen Institut für Pharmakologie Karlovarská 48 301 66 Pilsen
8	Voraussetzungen, Bedingungen und Folgen wissenschaftlichen Handelns in den postindustriellen Gesellschaften	Dr. Clemens Burrichter Institut für Gesellschaft und Wissenschaft Äußere Brucker Str. 33 8520 Erlangen	Dr. Karel Müller Institut für Philosophie und Soziologie der CSAV Jižska 1 110 00 Prag 1
9	Acker-Unkrautvegetation	Direktor und Prof. Dr. Georg Maas Biologische Bundesanstalt für Land- u. Forstwirtschaft (BBA) Institut für Unkrautforschung Messweg 11/12 3300 Braunschweig	Prof. Ing. Frantisek Volf Lehrstuhl für Botanik und Pflanzenphysiologie Landwirtschaftliche Hochschule 165 21 Prag 6-Suchbát

Nr.	Projekt	Partner	
10	Somalische Hybridisierung von dihaploiden Kartoffelprotoplasten	Direktor und Prof. Dr. Gerhard Wenzel Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA) Institut für Resistenzgenetik Graf-Seinsheim-Str. 23 8059 Grünbach bei Erding	Dr. Jiri Velemsky Institut für Experimentelle Botanik Abteilung Genetik Vltavska 17 150 00 Prag 5
11	Tierzüchterische Probleme unter besonderer Berücksichtigung der Konservierung und Nutzung genetischer Ressourcen	Direktor und Prof. Dr. Diedrich Smidt Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode (FAL) Institut für Tierzucht und Tierverhalten Mariensee 3057 Neustadt 1	Akad. Jan Plesnik, DrSc. Forschungsinstitut für Tierproduktion Hlohovska 2 949 92 Neutra
12	Biotechnologie in der Tierproduktion	Direktor und Prof. Dr. Oiedrich Smidt Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode (FAL) Institut für Tierzucht und Tierverhalten Mariensee 3057 Neustadt 1	Doc. Ing. Jozef Bulla, DrSc. Forschungsinstitut für Tierproduktion Hlohovska 2 949 92 Neutra
13	Evaluierung und Erhaltung forstlicher Genressourcen	Direktor und Prof. Dr. Hans Jakob Muhs Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft Institut für Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung Sieker Landstr. 2 2070 Grobhanndorf	Ing. Vladimír Hýnek, CSC. Forschungsinstitut für Malowirtschaft und Jagdwesen Posta Praha 516 156 04 Prag 5

Nr.	Projekt	Partner	
14	Information und Dokumentation im Bereich Phytomedizin	Prof. Dr. Wolfrum: Ifi Laua Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft Bibliothek Berlin-Dahlem Konigin-Luise-Str. 19 1000 Berlin 33	Prof. Ing. Anton Kovacic, DrSc. Forschungsinstitut für Pflanzenproduktion Drnovska 507 161 06 Prag 6
15	Untersuchung der sauren Niederschläge auf Veränderungen im bodenchemischen Zustand und auf die Sickerwasserqualität sowie der Auswirkungen von Düngungen und Pflanzenschutzmitteln	Prof. Dr. Karl Eugen Rehfuss. Prof. Dr. Karl Kreuzer Lehrstuhl für Bodenkunde Amalienstr. 52 8000 München 40	Prof. Ing. A. Kovacic, DrSc. Forschungsinstitut für Pflanzenproduktion Drnovska 507 161 06 Prag 6
16	Bodengefüge-Bodenverdichtung, Einflüsse und Wirkung bei Mikroflora und Bodenfauna	Ltd. Direktor und Prof. Dr. Klaus-Heinz Domsch Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig-Völkenrode (FAL) Institut für Bodenbiologie Bundesallee 50 3300 Braunschweig	Akademik Juraj Hrascko Forschungszentrum für Bodenfruchtbarkeit Roznavska 23 823 BD Preßburg
17	Eigenschaften von schnell abgeschreckten Metallen	Prof. Barry Leslie Mordike TU Clausthal Institut für Werkstoffkunde Agricolastr. 2 3392 Clausthal-Zellerfeld	Doc. RNDr. Bohumil Smola, CSC. Lehrstuhl für Metallphysik Mathematisch-Physikalische Fakultät der Karls-Universität Ke Karlovu 5 121 16 Prag 2

Nr.	Projekt	Partner
18	Kohleforschung	Dr. Karl Heinrich van Heek Bergbau-Forschung GmbH Postfach 13 01 40 4300 Essen
19	Photo-Erzeugung von Ladungsträgern in Polymeren	Prof. Dr. Wolfram Schnabel Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH Bereich Strahlenchemie Glienicke Str. 100 1000 Berlin 39
20	Chemische Reaktionsdynamik, insbes. die Anwendung der DIM-Methode	Dr. Philip Jahn Kuntz Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH Glienicke Str. 100 1000 Berlin 39
21	Musikalische Akustik	Dr. Klaus Wogram Physikalisch-Technische Bundesanstalt Bundesallee 109 3300 Braunschweig
22	Impedanz- und Reflexions- messungen im Mikrowellen- bereich	Dr. Ulrich Stümper Physikalisch-Technische Bundesanstalt Bundesallee 109 3300 Braunschweig
		Inš. Karel Prašek, CSc. Přemyslovský ústav 190 11 Prag 9
		Dr. Stanislav Nespurek Ústav pro makromolekulární chemii ČSAV Heyrovského náměstí 2 162 06 Prag 6
		Dr. Rudolf Polak, CSc. Ústav pro fyzikální chemii a elektrochemii ČSAV Doležalkova 3 182 23 Prag 8
		Ing. Alois Melka, CSc. Ústav pro výzkum a reprodukční techniku Grafická 1096/12 151 24 Prag 5
		Dr. Ladislav Grno Československý ústav metrologický Tr. Laca Novomeského 1V/487 842 55 Prešburg

Nr.	Projekt	Partner
23	Geowissenschaften	
23.1	Erstellung grenzüberschreitender geowissenschaftlicher Karten einschließlich geophysikalischer Messungen und der Bearbeitung von geo-relevanten Problemen des Umweltschutzes	Direktor und Professor Dr. Friedrich Wilhelm Hellmer Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe Postfach 51 01 53 3000 Hannover 51
23.2	Erforschung der Erdkruste durch Tiefbohrungen	Prof. Dr. Dieter Betz Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung (KTB) Postfach 51 01 53 3000 Hannover
23.3	Erforschung der Erdkruste durch geophysikalische Methoden	Prof. Dr. Hans-Jürgen Dürbaum Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe Postfach 51 01 53 3000 Hannover 51
24	Zerstörungsfreie Prüfung im Bauwesen	Prof. Dr. Gerald Schickert Bundesanstalt für Materialforschung Unter den Eichen 87 1000 Berlin 45
25	Optimierung der radiographischen Eigenschaften von Röntgenfilmen für die zerstörungsfreie Prüfung	Dr.-Ing. Heinrich Heidt Bundesanstalt für Materialforschung Unter den Eichen 87 1000 Berlin 45
		Dr. Zdenek Kukal, DrSc. Zentrales Institut für Geologie Malostranske namesti 19 118 21 Prag 1
		Dr. Milos Suk Geophysika s.p. Jecna 29 a, post-pr. 62 612 46 Brünn
		Dr. Cestmir Tomek, CSC. Geophysika s.p. Jecna 29 a, post-pr. 62 612 46 Brünn
		Ing. Pavel Hauf Technisches Prüfinstitut für Bauwesen Konviktska 24 113 33 Prag 1
		Ing. Josef Dostal Forschungsinstitut für Fotografische Chemie Foma s.p. 50104 Koniggrätz

Nr.	Projekt	Partner	
26	Strömungsvorgänge in Brennelementbündeln	Prof. Dr.-Ing. Klaus Rehme Kernforschungszentrum Karlsruhe GmbH Postfach 36 40 7500 Karlsruhe	Ing. Karel Dach Institut für Kernforschung 25068 Rez
27	Transfusionsmedizin: Nachweis und klinische Bedeutung von Antikörpern gegen kern- und zytoplasmaständige sowie lösliche Kern- und Zytoplasmaantigene	Prof. Dr. Volkmar Sachs Christian-Albrechts-Universität Abteilung Transfusionsmedizin Klaus-Groth-Platz 2 2300 Kiel	Prof. P. Cabart Institut für Hämatologie und Bluttransfusion U Nemocnice 1 128 20 Prag 2
28	Elektrophysiologie und Diagnostik der sich entwickelnden CNS, EEG, Polygraphie, Schlaf, Verhalten der perinatalen Hypoxie	Prof. Dr. G. Neuhäuser Abteilung für Neuropädiatrie im Medizinischen Zentrum für Kinderheilkunde Justus-Liebig-Universität 6300 Gießen	MUDr. Karel Paul CSC Institut für die Pflege von Mutter und Kind Nabr. K. Marx 157 147 10 Prag 4 - Podoli
29	Monitoraufzeichnung von Herzrhythmen der Frucht, MST, azidobasisches Gleichgewicht im Experiment und unter klinischen Bedingungen bei Nabelschnurpathologien	Prof. Dr. W. Künzel Universitätsfrauenklinik der Justus-Liebig-Universität 3550 Marburg	MUDr. Tatana Lomickova Institut für die Pflege von Mutter und Kind Nabr. K. Marx 157 147 10 Prag 4 - Podoli
30	Lasereferenzmessung nach Satelliten	Prof. Dr. H. Seeger Dr. W. Schueter Institut für Angewandte Geodäsie 6000 Frankfurt 70	Prof. Dr. K. Hamal Technische Universität Prag Fakultät für Nuklearwissenschaften und physikalisches Ingenieurwesen Břehova 7 115 19 Prag 1

[CZECH TEXT — TEXTE TCHÈQUE]

DOHODA MEZI VLÁDOU SPOLKOVÉ REPUBLIKY NĚMECKO A  
VLÁDOU ČESKÉ A SLOVENSKÉ FEDERATIVNÍ REPUBLIKY  
O VĚDECKOTECHNICKÉ SPOLUPRÁCI

*Vláda Spolkové republiky Německo a vláda České a Slovenské Federativní Republiky -*

*vedeny přáním usnadnit a rozvíjet vědeckotechnické vztahy mezi Spolkovou republikou Německo a Českou a Slovenskou Federativní Republikou,*

*se zřetelem na společný zájem na pokroku ve vědeckém výzkumu a technologickém rozvoji,*

*přesvědčeny o tom, že spolupráce přispěje k upevnění vztahů ve smyslu Smlouvy o vzájemných vztazích mezi Spolkovou republikou Německo a Československou socialistickou republikou ze dne 11. prosince 1973,*

*všdomy si výhod, které z úzké vědeckotechnické spolupráci vyllynou pro oba státy,*

*a pamětlivy Závěrečného aktu Konference o bezpečnosti a spolupráci v Evropě a závěrečných dokumentů Madridské a Vídeňské následné schůzky -*

*se dohody takto :*

**Článek 1**

*Obě strany budou podporovat vědeckotechnickou spolupráci na základě rovnoprávnosti, vzájemnosti a vzájemné výhodnosti v souladu s platnými právními předpisy.*

## Článek 2

*Spolupráce může mít zejména tyto formy :*

- a) výměna vědeckotechnických informací a publikací,*
- b) pořádání vědeckotechnických akcí,*
- c) výměna delegací, vědeckého a jiného odborného personálu,*
- d) společné využívání vědeckotechnických institucí nebo zařízení,*
- e) vypracování a uskutečňování společných projektů v oblasti vědeckého výzkumu a technologického rozvoje.*

## Článek 3

- (1) K provádění této dohody a samostatných ujednání uvedených v článku 4 bude vytvořena Smíšená komise pro vědeckotechnickou spolupráci, jejíž členy jmenuje každá strana.*
- (2) Smíšená komise se bude scházet zpravidla jednou ročně střídavě na pozvání jedné strany. Předsednictví zastává přitom vždy hostitelská strana.*
- (3) Smíšená komise může pro jednotlivé otázky zřídit skupiny odborníků.*

## Článek 4

- (1) Oblasti spolupráce budou dohodnuty v jednotlivých případech. Podrobnosti mohou být stanoveny v samostatných ujednáních mezi spolupracujícími partnery, které jmenují obě strany.*



(2) Tato ujednání upravují zejména :

- a) obsah a rozsah spolupráce i jmenování partnerů pověřených jejím uskutečňováním,
- b) využití výsledků společných výzkumných a vývojových prací,
- c) financování spolupráce,
- d) veškeré závazky zúčastněných a další ustanovení, která jsou pro spolupráci podstatná.

(3) Obě strany budou podporovat bezprostřední kontakty mezi vědci a výzkumnými zařízeními obou stran.

(4) Společně s touto dohodou vstupuje v platnost první odsouhlasený prováděcí program společných projektů. K dalšímu uskutečňování spolupráce odsouhlasí Smíšená komise společné projekty podle vzoru prvního prováděcího programu a bude tak v prováděcím programu pokračovat.

#### Článek 5

(1) Náklady spojené s výměnou odborných delegací, vědců a jiného odborného personálu ponese zásadně vysílající strana. Na základě usnesení Smíšené komise, v samostatných ujednáních dle článku 4 nebo v jednotlivých případech je možné se dohodnout jinak; zahrnuje to možnost, že vysílající strana uhradí při výměně vědců a odborníků dopravní náklady na cestu tam a zpátky a přijímající strana uhradí náklady spojené s pobytem a cestami, nutnými k realizaci projektu na svém území.

- (2) *Vědcům a odborníkům, kteří se zúčastní výměny v rámci této dohody, bude poskytnuto bezplatné lékařské ošetření v souvislosti s nehodou nebo nemocí (s výjimkou zubní náhrady), která neprodleně vyžaduje lékařskou pomoc.*

#### Článek 6

- (1) *Každá strana a každý partner ujednání podle článku 4 smí pouze po vzájemné dohodě poskytnout třetím osobám informace, včetně takových, které mají komerční hodnotu a jsou výsledkem jejich vědeckotechnické spolupráce, jakož i vědeckotechnických informací získaných výměnou.*
- (2) *Při předávání informací budou obě strany a partneři ujednání dle článku 4 dbát platných práv třetích osob, zákonů, dalších předpisů a mezinárodních závazků.*

#### Článek 7

*Závazky obou stran z platných mezinárodních smluv zůstávají touto dohodou nedotčeny.*

#### Článek 8

- (1) *Obě strany si vzájemně neodpovídají za škody, které budou způsobeny v rámci spolupráce podle této dohody.*
- (2) *Přijímající partneři se zavazují, že nebudou požadovat náhradu škod způsobených vyslanými osobami v bezprostřední souvislosti s jejich činnostmi dle této dohody, pokud škody nebyly způsobeny úmyslně.*

- (3) *Přijímající partneři se zavazují, že uhradí třetí osobě škody, za které odpovídají vyslané osoby v bezprostřední souvislosti s jejich činností, pokud škody nebyly způsobeny úmyslně nebo není-li dána ochrana pojištěním.*
- (4) *Obě strany se zavazují, že se na spolupráci budou podílet pouze takoví partneři, kteří budou souhlasit s úpravou odpovědnosti podle tohoto článku.*

#### Článek 9

*Obě strany se na základě platného práva vzájemně podpoří při vyřizování vízových, celních a daňových formalit, zejména se zřetelem na dovoz a vývoz materiálů, systémů a vybavení, potřebných ke spolupráci, na předměty osobní potřeby včetně motorového vozidla osob vyslaných na základě této dohody. Od osob vysílaných v rámci této dohody nebudou požadovány vízové poplatky.*

#### Článek 10

*Názorové rozdíly ve výkladu nebo užití této dohody mají být urovnány diplomatickou cestou nebo ve Smíšené komisi.*

#### Článek 11

- (1) *Tato dohoda vstupuje podpisem v platnost. Dohoda platí po dobu pěti let. Prodlužuje se vždy o dalších pět let, pokud nebude alespoň šest měsíců před uplynutím doby své platnosti písemně vypovězena.*

(2) Pozbude-li dohoda platnosti, budou se nadále uplatňovat ta její ustanovení, která jsou nutná k realizaci samostatných ujednání podle článku 4.

Dáno v Praze dne 2. listopadu 1990

ve dvou původních vyhotoveních, každé v jazyce německém a českém, přičemž obě znění mají stejnou platnost.

Za vládu  
Spolkové republiky Německo:

[Signed — Signé]<sup>1</sup>

[Signed — Signé]<sup>2</sup>

Za vládu  
České a Slovenské  
Federativní Republiky:

[Signed — Signé]<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> Signed by Hermann Huber — Signé par Hermann Huber.

<sup>2</sup> Signed by Heinz Riesenhuber — Signé par Heinz Riesenhuber.

<sup>3</sup> Signed by Pavel Hoffmann — Signé par Pavel Hoffmann.

**P R O G R A M**

*společných projektů k realizaci spolupráce*

*podle Dohody mezi*

*vládou Spolkové republiky Německo*

*a vládou České a Slovenské Federativní Republiky*

*o vědeckotechnické spolupráci*

*ze dne 2. listopadu 1990*

*1.1 Fyzikální základy deformace, stavové rovnice, stabilita plastického tečení*

*Prof. Dr. Dietrich MUNZ  
Centrum jaderného výzkumu Karlsruhe  
Pošt. př. 3640  
7500 Karlsruhe 1*

*Prof. Dr. Petr. KRATOCHVÍL  
Katedra fyziky kovů  
Matematickofyzikální fakulta UK  
Ke Karlovu 5  
121 16 Praha 2*

*1.2 Vysokoteplotní plasticita materiálů, chování při tečení, únavě a lomu, prognózování životnosti*

*Prof. Dr. Dietrich MUNZ  
Centrum jaderného výzkumu Karlsruhe  
Pošt. př. 3640  
7500 Karlsruhe 1*

*Prof. Dr. Petr KRATOCHVÍL*  
*Katedra fyziky kovů*  
*Matematickofyzikální fakulta UK*  
*Ke Karlovu 5*  
*121 16 Praha 2*

2. *Výzkum bezpečnosti elektráren s lehkovodními reaktory, provádění  
analýz pravděpodobnosti*

*Prof. Dr. Adolf BIRKHOFFER*  
*Společnost pro bezpečnost reaktorů*  
*Güttergasse 9*  
*5000 Kolín n. R. 90*

*Ing. Karel DACH, CSc.*  
*Ústav jaderného výzkumu*  
*250 68 Řež*

3. *Výzkum bezpečnosti reaktorů : mechanika lomu, pevnost*

*Dipl. Ing. Helmut VEITH*  
*Spolkový ústav pro výzkum materiálu*  
*Unter den Eichen 87*  
*1000 Berlín 33*

*Ing. Karel DACH, CSc.*  
*Ústav jaderného výzkumu*  
*250 68 Řež*

4. *Analýza povrchů a pevných látek metodami hmotnostní spektrometrie*

*Prof. Hans OECHSNER*  
*Technická fyzika*  
*Universita Kaiserslautern*  
*6750 Kaiserslautern*

*Dr. Zdeněk ŠROUBEK*  
*Ústav radiotechniky a elektroniky ČSAV*  
*Lumumbova 1*  
*182 51 Praha 8*

5. *Emanačně tepelná analýza (ETA) slinování Al, keramik obsahujících Si*

*Dr. Helmut KRAUSE*  
*Centrum jaderného výzkumu Karlsruhe*  
*Pošt. př. 3640*  
*7500 Karlsruhe 1*

*Prof. Dr. Vladimír BALEK*  
*Ústav jaderného výzkumu*  
*250 68 Řež*

6. *Kompozitní materiály, spojování materiálů*

*Prof. Dr. Gerhard ONDRACEK*  
*Institut petrografie a hutnictví*  
*RWTH Cáchy*  
*Mauerstrasse 5*  
*5100 Cáchy*

*Ing. Jiří ŽDÁREK, CSc.*  
*Ústav jaderného výzkumu*  
*250 68 Řež*

7. Vývoj nových chelatotvorných látek a schémata léčby otravy kadmíem a jinými těžkými kovy dekorporační terapií

*Prof. Dr. David M. TAYLOR*  
*Centrum jaderného výzkumu Karlsruhe*  
*Institut genetiky a toxikologie*  
*Pošt. př. 3640*  
*7500 Karlsruhe 1*

*Prof. MUDr. Vladislav EYBL*  
*Farmakologický ústav Lékařské fakulty UK*  
*Karlovarská 48*  
*301 66 Plzeň*

8. Předpoklady, podmínky a důsledky vědecké činnosti v postindustriálních společnostech

*Dr. Clemens BURRICHTER*  
*Institut pro společnost a vědu*  
*Aussere Brucker Str. 33*  
*8520 Erlangen*

*Dr. Karel MULLER*  
*Ústav pro filosofii a sociologii ČSAV*  
*Jilská 1*  
*110 00 Praha 1*

9. Vegetace polních plevelů

*Direktor und Prof. Dr. Georg MAAS*  
*Biologický spolkový ústav pro zemědělství a lesnictví*  
*Institut pro výzkum plevelů*  
*Messeweg 11/12*  
*3300 Braunschweig*



*Prof. Ing. František VOLF*  
*katedra botaniky a fyziologie rostlin*  
*Agronomická fakulta*  
*Vysoká škola zemědělská*  
*165 21 Praha 6 Suchbát*

*10. Somatická hybridizace dihaploidních protoplastů brambor*

*Direktor und Prof. Dr. Gerhard WENZEL*  
*Biologický spolkový ústav pro zemědělství a lesnictví*  
*Institut pro resistantní genetiku*  
*Graf-Seinsheim-Str. 23*  
*8059 Grünbach bei Erding*

*Dr. Jiří VELEMÍNSKÝ*  
*Ústav experimentální botaniky*  
*Oddělení genetiky*  
*Vltavská 17*  
*150 00 Praha 5*

*11. Šlechtitelské problémy se zvláštním zřetelem ke konzervování  
a využívání genetických zdrojů*

*Direktor und Prof. Dr. Diedrich SMIDT*  
*Spolkový výzkumný ústav zemědělství*  
*Braunschweig-Völkensrode (FAL)*  
*Institut pro chov zvířat*  
*Mariensee*  
*3957 Neustadt 1*

*Akad. Ján PLESNÍK, DrSc.*  
*Výzkumný ústav živočišnej výroby*  
*942 92 Nitra*

*12. Biotechnologie v živočišné výrobě*

*Direktor und Prof. Dr. Diedrich SMIDT*  
*Spolkový výzkumný ústav zemědělství*  
*Braunschweig-Völkenrode (FAL)*  
*Institut pro chov zvířat*  
*Mariensee*  
*3057 Neustadt 1*

*Doc. Ing. Jozef BULLA, DrSc.*  
*Výzkumný ústav živočišnej výroby*  
*Hlohovská 2*  
*949 92 Nitra*

*13. Hodnocení a zachování lesních genových fondů*

*Direktor und Prof. Dr. Hans Jakob MUHS*  
*Spolkových výzkumných ústav lesnictví a zpracování dřeva*  
*Institut lesní genetiky a pěstování lesních rostlin*  
*Sieker Landstr. 2*  
*2070 Grosshansdorf*

*Ing. Vladimír HYNEK, CSc.*  
*Výzkumný ústav lesního hospodářství a myslivosti*  
*Jíloviště - Strnady*  
*Pošta Praha 516*  
*156 04 Praha 5*

*14. Informace a dokumentace v oblasti fytomedicíny*

*Prof. Dr. Wolfrudolf LAUX*  
*Biologický spolkový ústav*  
*pro zemědělství a lesnictví*  
*Knihovna Berlín - Dahlem*  
*Königin-Luise-Str. 19*  
*1000 Berlín 33*

*Prof. Ing. Anton KOVÁČIK, DrSc.*

*Výzkumný ústav rostlinné výroby*

*Drnovská 507*

*161 06 Praha 6*

15. *Zkoumání kyselých srážek na změny chemismu půdy a na kvalitu prosakující vody včetně vlivu hnojení a prostředků na ochranu rostlin*

*Prof. Dr. Karl Eugen REHFUSS, Prof. Dr. Karl KREUTZER*

*Katedra půdoznalství*

*Amalienstr. 52*

*8000 Mnichov 40*

*Prof. Ing. Anton KOVÁČIK, DrSc.*

*Výzkumný ústav rostlinné výroby*

*Drnovská 507*

*161 06 Praha 6*

16. *Zhutňování půdní struktury, vlivy a účinky na mikrofloru a půdní faunu*

*Ltd. Direktor und Prof. Dr. Klaus-Heinz DOMSCH*

*Spolkový výzkumný ústav zemědělství*

*Braunschweig-Völkenrode (FAL)*

*Institut půdní biologie*

*Bundesallee 50*

*3300 Braunschweig*

*akademik Juraj HRAŠKO*

*Výzkumné centrum půdní úrodnosti*

*Rožňavská 23*

*823 80 Bratislava*

17. *Vlastnosti rychle kalených kovů*

*Prof. Barry Leslie MORDIKE*  
*TU Clausthal*  
*Institut pro výzkum materiálů*  
*Agricolastr. 2*  
*3392 Clausthal - Zellerfeld*

*Doc. RNDr. Bohumil SMOLA, CSc.*  
*Katedra fyziky kovů*  
*Matematickofyzikální fakulta UK*  
*Karlova universita*  
*Ke Karlovu 5*  
*121 16 Praha 2*

18. *Výzkum uhlí*

*Dr. Karl Heinrich van HEEK*  
*Výzkum hornictví GmbH*  
*Pošt. př. 13 01 40*  
*4300 Essen*

*Ing. Karel PRÁŠEK, CSc.*  
*Ústav pro výzkum a využití paliv*  
*190 11 Praha 9*

19. *Fotogenerování nosičů náboje v polymerech*

*Prof. Dr. Wolfram SCHNABEL*  
*Hahn-Meitner-Institut Berlín GmbH*  
*Obor vyzařovací chemie*  
*Glienicker Str. 100*  
*1000 Berlín 39*

*Dr. Stanislav NEŠPUREK*  
*Ústav makromolekulární chemie ČSAV*  
*Heyrovského nám. 2*  
*162 06 Praha 6*

20. *Dynamika chemických reakcí, zejména aplikace metody DIM*

*Dr. Philip Jahn KUNTZ*  
*Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH*  
*Glienicker Str. 100*  
*1000 Berlin 39*

*Dr. Rudolf POLÁK, CSc.*  
*Ústav fyzikální chemie a elektrochemie JH ČSAV*  
*Dolejškova 3*  
*142 23 Praha 8*

21. *Hudební akustika*

*Dr. Klaus WOGRAM*  
*Fyzikálnětechnický spolkový ústav*  
*Bundesallee 109*  
*3300 Braunschweig*

*Ing. Alois MELKA, CSc.*  
*Výzkumný ústav zvukové, obrazové a reprodukční techniky*  
*Grafická 1096/12*  
*151 24 Praha 5*

22. *Měření impedance a reflexe v mikrovlnné oblasti*

*Dr. Ulrich STUMPER*  
*Fyzikálnětechnický spolkový ústav*  
*Bundesallee 109*  
*3300 Braunschweig*

*Dr. Ladislav GRNO*  
*Československý metrologický ústav*  
*Tř. Laca Novomeského IV/487*  
*842 55 Bratislava*

### *23. Geologické vědy*

#### *23.1. Vytváření geografických map včetně geofyzikálních měření a řešení georelevantních problémů ochrany životního prostředí*

*Direktor und Prof. Dr. Friedrich Wilhelm WELLMER*  
*Spolkový úřad pro geologické vědy a suroviny*  
*Pošt. př. 51 01 53*  
*3000 Hannover 51*

*Dr. Zdeněk KUKAL, CSc.*  
*Ústřední ústav geologický*  
*Malostranské nám. 19*  
*118 21 Praha 1*

#### *23.2. Zkoumání zemské kůry hlubinnými vrty*

*Prof. Dr. Dieter BETZ*  
*Dolnosaský zemský úřad pro zkoumání zemské kůry (KTB)*  
*Pošt. př. 51 01 53*  
*3000 Hannover*

*Dr. Miloš SUK*  
*Geofyzika, s.p.*  
*Ječná 29 a, pošt. př. 62*  
*612 46 Brno*

### 23.3. Zkoumání zemské kůry geofyzikálními metodami

*Prof. Dr. Hans-Jürgen DURBAUM*  
*Spolkový ústav pro geologické vědy a suroviny*  
*Pošt. př. 51 01 53*  
*3000 Hannover 51*

*Dr. Čestmír Tomek, CSc.*  
*Geofyzika s.p.*  
*Ječná 29 a, pošt. př. 62*  
*612 46 Brno*

### 24. Nedestruktivní zkoušení ve stavebnictví

*Prof. Dr. Gerald SCHICKERT*  
*Spolkový ústav pro výzkum materiálu*  
*Unter den Eichen 87*  
*1000 Berlín 45*

*Ing. Pavel HAUF*  
*Technický a zkušební ústav stavební*  
*Konviktská 24*  
*113 33 Praha 1*

### 25. Optimalizace radiografických vlastností rentgenových filmů pro nedestruktivní zkoušky

*Dr. Ing. Heinrich HEIDT*  
*Spolkový ústav pro výzkum materiálu*  
*Unter den Eichen 87*  
*1000 Berlín 45*

*Ing. Josef DOSTÁL*

*Výzkumný ústav fotografické chemie, FOMA s.p.  
501 04 Hradec Králové*

*26. Procesy proudění v palivových článcích*

*Prof. Dr. Ing. Klaus REHME*

*Centrum jaderného výzkumu Karlsruhe  
Pošt. př. 3640  
7500 Karlsruhe*

*Ing. Karel DACH*

*Ústav jaderného výzkumu  
250 68 Řež*

*27. Transfúzní lékařství - Určování a klinický výzkum protilátek proti  
jaderným a cytoplasmatickým, jakož i solubilním jaderným a cy-  
toplasmatickým antigenům*

*Prof. Dr. med. Volkmar SACHS*

*Christian-Albrechtova Universita  
Oddělení transfúzního lékařství  
Klaus-Groth-Platz 2  
2300 Kiel*

*Dr. Pavel ČABART*

*Ústav hematologie a krevní transfúze  
U Nemocnice 1  
128 20 Praha 2*



28. *Elektrofyzologie a diagnostika vyvíjející se CNS, EEG, polygrafie, spánek, chování při perinatální hypoxii*

*Prof. Dr. G. NEUHAUSER*  
*Oddělení neuropediatric*  
*Centrum dětského lékařství*  
*Justus-Liebigova Universita*  
*6300 Giessen*

*MUDr. Karel PAUL, CSc.*  
*Ústav pro péči o matku a dítě*  
*Podolské nábř. 157*  
*140 10 Praha 4 - Podolí*

29. *Monitorování ozev plodu, NST, acidobázická rovnováha v experimentu a v klinických podmínkách při patologiích pupečníku*

*Prof. Dr. W. KUNZEL*  
*Univerzitní ženská klinika*  
*Justus-Liebigova Universita*  
*6300 Marburg*

*MUDr. Tařána LOMIČKOVÁ*  
*Ústav pro péči o matku a dítě*  
*Podolské nábř. 157*  
*147 10 Praha 4 - Podolí*

30. *Měření vzdálenosti družic pomocí laseru*

*Prof. Dr. H. SEEGER, Dr. W. SCHLUETER*  
*Ústav užité geodézie*  
*6000 Frankfurt 70*

*Prof. Dr. Karel HAMAL*  
*Fakulta jaderná a fyzikálně inženýrská*  
*České vysoké učení technické*  
*Břehova 7*  
*115 19 Praha 1*

---

[TRANSLATION — TRADUCTION]

AGREEMENT<sup>1</sup> BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL  
REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE  
CZECH AND SLOVAK FEDERAL REPUBLIC CONCERNING  
SCIENTIFIC AND TECHNICAL COOPERATION

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Czech and Slovak Federal Republic,

Desirous of facilitating and developing scientific and technical relations between the Federal Republic of Germany and the Czech and Slovak Federal Republic,

Considering their common interest in advances in scientific research and technological development,

Convinced that cooperation will contribute to the strengthening of relations within the meaning of the Treaty on Mutual Relations between the Federal Republic of Germany and the Czechoslovak Socialist Republic, of 11 December 1973,<sup>2</sup>

Aware of the advantages that will accrue to both States from close scientific and technical cooperation,

Bearing in mind the Final Act of the Conference on Security and Cooperation in Europe<sup>3</sup> and the Concluding Documents of the Madrid<sup>4</sup> and Vienna follow-up Meetings<sup>5</sup>,

Have agreed as follows:

*Article 1*

The two Parties shall promote scientific and technical cooperation on the basis of equality of rights, reciprocity and mutual advantage and in conformity with the laws and regulations in force.

*Article 2*

Cooperation may take the following forms, *inter alia*:

- (a) Exchange of scientific and technical information and publications;
- (b) Organization of scientific and technical events;
- (c) Exchange of delegations and of scientific and other specialized personnel;
- (d) Joint utilization of scientific and technical institutions or establishments;
- (e) Development and implementation of joint projects in the fields of scientific research and technological development.

<sup>1</sup> Came into force on 2 November 1990 by signature, in accordance with article 11 (1).

<sup>2</sup> United Nations, *Treaty Series*, vol. 951, p. 355.

<sup>3</sup> *International Legal Materials*, vol. 14 (1975), p. 1292 (American Society of International Law).

<sup>4</sup> *Ibid.*, vol. 22 (1983), p. 1395 (American Society of International Law).

<sup>5</sup> *Ibid.*, vol. 28 (1989), p. 527 (American Society of International Law).

### Article 3

(1) For the purposes of the implementation of this Agreement and of the separate arrangements referred to in article 4, there shall be established a Mixed Commission for Scientific and Technical Cooperation, whose members shall be appointed by each Party.

(2) The Mixed Commission shall, as a rule, meet once a year on an alternating basis at the invitation of one of the Parties. At such meetings the host party shall always take the post of chairman.

(3) The Commission may establish groups of experts to deal with specific questions.

### Article 4

(1) The areas of cooperation shall be agreed upon in each individual case. The details may be determined through separate arrangements between the cooperating partners designated by the two Parties.

(2) The said arrangements shall govern, *inter alia*:

(a) The content and scope of the cooperation and the designation of the entities entrusted with its implementation;

(b) Utilization of the results of joint research and development work;

(c) The financing of the cooperation;

(d) All obligations of the participants and other provisions of importance to the cooperation.

(3) Both Parties shall encourage direct contacts between scientists and research institutions on either side.

(4) A first agreed programme of joint projects for the implementation of the cooperation shall enter into force simultaneously with this Agreement. For the further implementation of cooperation, the Mixed Commission shall agree upon joint projects on the model of the first programme and shall continue the programme accordingly.

### Article 5

(1) The costs associated with the exchange of specialized delegations, scientists and other specialized personnel shall, in principle, be borne by the sending Party. Other provisions may be made under the separate arrangements pursuant to article 4 or in individual cases, on the basis of decisions taken by the Mixed Commission; the said provisions may include, in the case of the exchange of scientists and experts, the possibility that the sending Party should pay the round-trip travel costs and that the receiving Party should pay the cost of the stay and any travel expenses necessary to implement the project in its territory.

(2) Scientists and experts who participate in exchanges under this Agreement shall be provided with free medical treatment (excluding dental prostheses) in connection with an accident or illness requiring immediate medical attention.

### Article 6

(1) Each Party and each partner to arrangements under article 4 may provide third parties only by common consent with information, including information of

commercial value, resulting from their scientific and technical cooperation and with scientific and technical information acquired in the course of the exchange.

(2) In transmitting information, the Parties and partners to the agreements under article 4 shall take account of the relevant rights of third parties and also take account of the statutes, other regulations and international obligations applicable in each case.

#### *Article 7*

Obligations of the two Parties arising from any currently valid international treaties shall not be affected by this Agreement.

#### *Article 8*

(1) Neither Party shall be liable to the other for damage caused within the framework of cooperation pursuant to this Agreement.

(2) The receiving partners undertake not to claim compensation for damage caused by persons sent on mission which results directly from their activities pursuant to this Agreement, provided that such damage was not caused intentionally.

(3) The receiving partners undertake to pay compensation for damage for which persons sent on mission are liable to third parties in direct connection with their activities, unless such damage was caused intentionally or unless there is no insurance coverage.

(4) Both Parties undertake to ensure that only those partners who declare that they agree to the liability terms stated in this article shall participate in cooperation.

#### *Article 9*

The two Parties shall assist each other, on the basis of the legislation in force, in connection with the carrying out of visa, customs and taxation formalities, in particular with regard to the import and export of materials, systems and equipment required for cooperation, and also of items, including a motor vehicle, intended for the personal use of any person sent on mission on the basis of this Agreement. Visa fees shall not be charged in respect of persons sent on mission under this Agreement.

#### *Article 10*

Differences of opinion regarding the interpretation or application of this Agreement shall be resolved through the diplomatic channel or by the Mixed Commission.

#### *Article 11*

(1) This Agreement shall enter into force upon signature. It shall be valid for a period of five years. Unless it is denounced in writing at least six months before the expiry of the period of validity, the said period shall be extended for five more years in each case.

(2) If the Agreement ceases to have effect, its provisions shall continue to apply, as appropriate, in so far as is necessary for the implementation of the separate arrangements under article 4.

DONE at Prague on 2 November 1990, in duplicate in the German and Czech languages, both texts being equally authentic.

For the Government  
of the Federal Republic of Germany:

HERMANN HUBER

Dr HEINZ RIESENHUBER

For the Government  
of the Czech and Slovak Federal Republic:

Dr PAVEL HOFFMANN

PROGRAMME OF JOINT PROJECTS FOR IMPLEMENTING COOPERATION UNDER THE AGREEMENT BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE CZECH AND SLOVAK FEDERAL REPUBLIC CONCERNING SCIENTIFIC AND TECHNICAL COOPERATION, OF 2 NOVEMBER 1990

1.1. Physical principles of plastic deformation, equations of state, stability of plastic flow

Professor Dr Dietrich Munz  
Karlsruhe Centre for Nuclear Research  
P. O. Box 36 40  
7500 Karlsruhe 1

Professor Dr Petr Kratochvíl  
Department of Metals Physics  
Mathematics and Physics Faculty of Charles University  
Ke Karlovu 5  
121 16 Prague 2

1.2. High-temperature plasticity of materials, creep, fatigue and fracture characteristics, prediction of service life

Professor Dr Dietrich Munz  
Karlsruhe Centre for Nuclear Research  
P. O. Box 36 40  
7500 Karlsruhe 1

Professor Dr Petr Kratochvíl  
Department of Metals Physics  
Mathematics and Physics Faculty of Charles University  
Ke Karlovu 5  
121 16 Prague 2

2. Safety research for electric power stations with light-water reactors, conduct of probability analyses

Professor Dr Adolf Birkhofer  
Association for Reactor Safety  
Gütergasse 9  
5000 Cologne 90

Karel Dach, Engineer, Candidate of Sciences  
Institute for Nuclear Research  
250 68 Řež

3. Reactor safety research: Fracture mechanics, strength of materials

Dipl.-Ing. Helmut Veith  
Federal Institute for Materials Research  
Unter den Eichen 87  
1000 Berlin 33

Karel Dach, Engineer, Candidate of Sciences  
Institute for Nuclear Research  
250 68 Řež

4. Analysis of surfaces and solids by mass-spectrometric methods  
Professor Hans Oechsner  
Technical Physics  
University of Kaiserslautern  
6750 Kaiserslautern  
Dr Zdeněk Šroubek  
Institute of Radio Engineering and Electronics of the Czech and Slovak Academy  
of Sciences  
Lumumbova 1  
182 51 Prague 8
5. Emanation-thermal analysis (ETA) of the sintering of ceramics containing aluminium  
and silicon  
Dr Helmut Krause  
Karlsruhe Centre for Nuclear Research  
P. O. Box 36 40  
7500 Karlsruhe 1  
Professor Dr Vladimír Balek  
Institute of Nuclear Research  
250 68 Řež
6. Composite materials, bonding of materials  
Professor Dr Gerhard Ondracek  
Institute for Petrography and Metallurgy  
Rhineland-Westphalia Institute of Technology (RWTH), Aachen  
Mauerstr. 5  
5100 Aachen  
Jiří Ždárek, Engineer, Candidate of Sciences  
Institute for Nuclear Research  
250 68 Řež
7. Development of new chelate-forming materials and schemes for the treatment of  
cadmium and other heavy-metal poisoning by means of decorporation therapy  
Professor Dr David M. Taylor  
Karlsruhe Centre for Nuclear Research  
Institute for Genetics and Toxicology  
P. O. Box 36 40  
7500 Karlsruhe 1  
Professor Vladislav Eybl, M. D.  
Pharmacology Institute of the Charles University Medical Faculty  
Karlovarská 48  
301 66 Plzeň
8. Prerequisites, conditions and consequences of scientific activity in post-industrial  
societies  
Dr Clemens Burrichter  
Institute for Society and Science  
Äußere Brucker Str. 33  
8520 Erlangen  
Dr Karel Müller  
Philosophy and Sociology Institute of the Czech and Slovak Academy of  
Sciences  
Jilská 1  
110 00 Prague



9. Field weed vegetation
- Director and Professor Dr Georg Maas  
Federal Biological Institute for Agriculture and Forestry (BBA)  
Institute for Weed Research  
Messeweg 11/12  
3300 Braunschweig
- Professor František Volf, Engineer  
Botany and Plant Physiology Department  
Agronomy Faculty  
Agricultural College  
165 21 Prague 6 Suchdol
10. Somatic hybridization of dihaploid potato protoplasts
- Director and Professor Dr Gerhard Wenzel  
Federal Biological Institute for Agriculture and Forestry (BBA)  
Institute for Resistance Genetics  
Graf-Seinsheim-Str. 23  
8059 Grünbach bei Erding
- Dr Jiří Velemínský  
Institute of Experimental Botany  
Genetics Department  
Vltavská 17  
150 00 Prague 5
11. Breeding problems, with particular attention to the conservation and utilization of genetic resources
- Director and Professor Dr Diedrich Smidt  
Braunschweig-Völkenrode Federal Agricultural Research Institution (FAL)  
Institute for Animal Husbandry and Animal Behaviour  
Mariensee  
3057 Neustadt 1
- Academician Ján Plesník, Doctor of Science  
Animal Husbandry Research Institute  
949 92 Nitra
12. Biotechnology in animal husbandry
- Director and Professor Dr Diedrich Smidt  
Braunschweig-Völkenrode Federal Agricultural  
Research Institute (FAL)  
Institute for Animal Husbandry and Animal Behaviour  
Mariensee  
3057 Neustadt 1
- Jozef Bulla, Doctor of Science, Engineer, Lecturer  
Animal Husbandry Research Institute  
Hlohovská 2  
949 92 Nitra

13. Assessment and conservation of forest gene resources  
Director and Professor Dr Hans Jakob Muhs  
Federal Research Institution for Forestry and Timber Management  
Institute for Forest Genetics and Forest Plant Culture  
Sieker Landstr. 2  
2070 Großhansdorf  
  
Vladimír Hýnek, Engineer, Candidate of Sciences  
Research Institute for Forest Management and Hunting  
Jíloviště-Strnady  
Pošta Praha 516  
156 04 Prague 5
14. Information and documentation in the area of phytomedicine  
Professor Dr Wolfrudolf Laux  
Federal Biological Institution for Agriculture and Forestry  
Berlin-Dahlem Library  
Königin-Luise-Str. 19  
1000 Berlin 33  
  
Professor Anton Kováčik, Engineer, Doctor of Science  
Research Institute of Plant Production  
Drnovská 507  
161 06 Prague 6
15. Research into the effect produced by acid precipitation on changes in soil chemistry and on the quality of infiltrating water; research into the effects of fertilizers and plant-protection agents  
Professor Dr Karl Eugen Rehfuss  
Professor Dr Karl Kreutzer  
Department of Soil Science  
Amalienstr. 52  
8000 Munich 40  
  
Professor Anton Kováčik, Engineer, Doctor of Science  
Research Institute of Plant Production  
Drnovská 507  
161 06 Prague 6
16. Soil structure and soil compacting, influences and effect on microflora and soil fauna  
Executive Director and Professor Dr Klaus-Heinz Domsch  
Braunschweig-Völkenrode Federal Agricultural Research Institution (FAL)  
Institute for Soil Biology  
Bundesallee 50  
3300 Braunschweig  
  
Academician Juraj Hraško  
Research Centre for Soil Fertility  
Rožavská 23  
823 80 Bratislava

17. Properties of rapidly quenched metals  
Professor Barry Leslie Mordike  
Clausthal Institute of Technology  
Institute for Materials Research  
Agricolastr. 2  
3392 Clausthal-Zellerfeld  
Bohumil Smola, Doctor of Natural Sciences, Candidate of Sciences,  
Lecturer  
Department of Metals Physics  
Mathematics and Physics Faculty  
Charles University  
Ke Karlovu 5  
121 16 Prague 2
18. Coal research  
Dr Karl Heinrich van Heek  
Bergbau-Forschung GmbH [Mining Research Ltd]  
P. O. Box 13 01 40  
4300 Essen  
Karel Prašek, Engineer, Candidate of Sciences  
Institute for Fuels Research and Utilization  
190 11 Prague 9
19. Photogeneration of charge carriers in polymers  
Professor Dr Wolfram Schnabel  
Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH [Berlin Hahn-Meitner Institute Ltd]  
Department of Radiochemistry  
Glienicke Str. 100  
1000 Berlin 39  
Dr Stanislav Nešpurek  
Macromolecular Chemistry Institute of the Czech and Slovak Academy of  
Sciences  
Heyrovského nám. 2  
162 06 Prague 6
20. Dynamics of chemical reactions, particularly the application of the DIM method  
Dr Philip Jahn Kuntz  
Hahn-Meitner-Institut Berlin GmbH [Berlin Hahn-Meitner Institute Ltd]  
Glienicke Str. 100  
1000 Berlin 39  
Dr Rudolf Polák, Candidate of Science  
Institute of Physical Chemistry and Electrochemistry of the Czech and Slovak  
Academy of Sciences  
Dolejšková 3  
182 23 Prague 8

## 21. Musical acoustics

Dr Klaus Wogram  
Federal Physical and Technical Institution  
Bundesallee 109  
3300 Braunschweig

Alois Melka, Engineer, Candidate of Sciences  
Research Institute for Sound, Image and Reproduction Engineering  
Grafická 1096/12  
151 24 Prague 5

## 22. Measurement of impedance and reflection in the microwave range

Dr Ulrich Stumper  
Federal Physical and Technical Institution  
Bundesallee 109  
3300 Braunschweig

Dr Ladislav Grno  
Czech and Slovak Institute of Metrology  
Tř. Laca Novomeského IV/487  
842 55 Bratislava

## 23. Earth sciences

## 23.1. Preparation of earth-science charts that cross frontiers, including geophysical measurements and the handling of geo-relevant problems in environmental protection

Director and Professor Dr Friedrich Wilhelm Wellmer  
Federal Institution for Earth Sciences and Raw Materials  
P. O. Box 51 01 53  
3000 Hannover 51

Dr Zdeněk Kukul, Candidate of Sciences  
Central Geological Institute  
Malostranské nám. 19  
118 21 Prague 1

## 23.2. Research into the Earth's crust using deep boreholes

Professor Dr Dieter Betz  
Lower Saxony Land Office for Research into the Earth's Crust (KTB)  
P. O. Box 51 01 53  
3000 Hannover

Dr Miloš Suk  
Geofyzika State Enterprise  
Ječná 29a, P. O. Box 62  
612 46 Brno

## 23.3. Research into the Earth's crust using geophysical methods

Professor Dr Hans-Jürgen Durbaum  
Federal Institution for Earth Sciences and Raw Materials  
P. O. Box 51 01 53  
3000 Hannover 51

Dr Čestmír Tomek, Candidate of Science  
Geofyzika State Enterprise  
Ječná 29a, P. O. Box 62  
612 46 Brno

24. Non-destructive testing in building construction
- Professor Dr Gerald Schickert  
Federal Institution for Materials Research  
Unter den Eichen 87  
1000 Berlin 45
- Pavel Hauf, Engineer  
Technical and Testing Institute of Civil Engineering  
Konviktská 24  
113 33 Prague 1
25. Optimization of the radiographic properties of X-ray films for non-destructive testing
- Heinrich Heidt, Doctor of Engineering  
Federal Institution for Materials Research  
Unter den Eichen 87  
1000 Berlin 45
- Josef Dostál, Engineer  
Research Institute for Photographic Chemistry, FOMA State Enterprise  
501 04 Hradec Králové
26. Flow processes in bundles of fuel elements
- Professor Klaus Rehme, Doctor of Engineering  
Karlsruhe Centre for Nuclear Research  
P. O. Box 36 40  
7500 Karlsruhe
- Karel Dach, Engineer  
Institute of Nuclear Research  
250 68 Řež
27. Transfusion medicine — Identification and clinical study of antibodies which act against nucleus-bound and cytoplasm-bound antigens and soluble nuclear and cytoplasmic antigens
- Professor Volkmar Sachs MD  
Christian Albrecht University  
Department of Transfusion Medicine  
Klaus-Groth-Platz 2  
2300 Kiel
- Dr Pavel Čabart  
Department of Haematology and Blood Transfusions  
U Nemocnice 1  
128 20 Prague 2
28. Electrophysiology and diagnosis of developing CNS, EEG, polygraphy, sleep and behaviour during perinatal hypoxia
- Professor Dr G. Neuhäuser  
Department of Paediatric Neurology  
Medical Centre for Paediatric Therapeutics  
Justus Liebig University  
6300 Gießen
- Karel Paul M. D., Candidate of Sciences  
Institute for Mother and Child Care  
Podolské nábř. 157  
140 10 Prague 4 - Podolí

- 
29. Monitoring of foetal heart sounds, NST and acid-base balance in experiments and under clinical conditions where pathology of the umbilical cord occurs
- Professor Dr W. Künzel  
University Gynaecological Clinic  
Justus-Leibig University  
6300 Marburg
- TaTána Lomířková M. D.  
Institute for Mother and Child Care  
Podolské nábř. 157  
140 10 Prague 4 - Podolí
30. Laser measurement of distances using satellites
- Professor Dr H. Seeger  
Dr W. Schlueter  
Institute for Applied Geodesy  
6000 Frankfurt 70
- Professor Dr Karel Hamal  
Nuclear and Physical Engineering Faculty  
Czech Institute of Technology  
Břehova 7  
115 19 Prague 1
-

## [TRADUCTION — TRANSLATION]

ACCORD<sup>1</sup> DE COOPÉRATION SCIENTIFIQUE ET TECHNIQUE  
ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉ-  
RALE D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPU-  
BLIQUE FÉDÉRALE TCHÈQUE ET SLOVAQUE

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République fédérale tchèque et slovaque,

Désireux de faciliter et de développer les relations scientifiques et techniques entre la République fédérale d'Allemagne et la République fédérale tchèque et slovaque,

Considérant leur intérêt commun au progrès de la recherche scientifique et du développement technologique,

Convaincus que la coopération au sens du Traité du 11 décembre 1973 sur les relations mutuelles entre la République fédérale d'Allemagne et la République socialiste tchécoslovaque<sup>2</sup> contribuera à renforcer ces relations,

Conscients des avantages qui résultent pour les deux États d'une étroite coopération scientifique et technique,

Ayant à l'esprit l'Acte final de la Conférence sur la sécurité et la coopération en Europe<sup>3</sup> et les Documents finals des réunions de suivi de Madrid<sup>4</sup> et de Vienne<sup>5</sup>.

Sont convenus de ce qui suit :

*Article premier*

Les deux Parties encourageront, dans le respect des lois et réglementations en vigueur pour chacune d'elles, la coopération scientifique et technique sur la base de l'égalité des droits, de la réciprocité et de l'avantage mutuel.

*Article 2*

La coopération peut revêtir en particulier les formes suivantes :

- a) Echange d'informations et de publications scientifiques et techniques;
- b) Réalisation de manifestations scientifiques;
- c) Echange de délégations et de personnel scientifique et autres spécialistes;
- d) Exploitation commune d'installations ou équipements scientifiques et techniques;
- e) Elaboration et exécution de projets communs dans le domaine de la recherche scientifique et du développement technologique.

<sup>1</sup> Entré en vigueur le 2 novembre 1990 par la signature, conformément au paragraphe 1 de l'article 11.

<sup>2</sup> Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 951, p. 355.

<sup>3</sup> *Documents d'actualité internationale*, nos 34-35-36 (26 août-2 et 9 septembre 1975), p. 642 (La Documentation française).

<sup>4</sup> *Ibid.*, n° 20 (15 octobre 1983), p. 381 (La Documentation française).

<sup>5</sup> *Ibid.*, n° 4 (15 février 1989), p. 70, et n° 5 (1<sup>er</sup> mars 1989), p. 102 (La Documentation française).

### Article 3

1) Aux fins de l'application du présent Accord et des accords particuliers visés à l'article 4, il sera créé une commission mixte de coopération scientifique et technique, dont les membres seront nommés par chacune des deux Parties.

2) La Commission mixte se réunira normalement une fois l'an, alternativement sur l'invitation de l'une des deux Parties. La présidence échoira à la Partie d'accueil.

3) La Commission pourra constituer des groupes d'experts chargés de questions spécifiques.

### Article 4

1) Les domaines de coopération seront convenus cas par cas. Les modalités pourront être fixées au moyen d'accords particuliers entre les partenaires de coopération désignés par les deux Parties.

2) Ces accords régiront en particulier :

a) Le contenu et la portée de la coopération ainsi que la désignation des organismes chargés de la mettre en œuvre;

b) L'exploitation des résultats issus des travaux communs de recherche-développement;

c) Le financement de la coopération;

d) Toutes les obligations des participants et les autres dispositions essentielles à la coopération.

3) Les deux Parties encourageront les contacts directs entre les scientifiques et entre les établissements de recherche des deux Parties.

4) Un premier programme convenu de projets communs, destiné à mettre en œuvre la coopération, entrera en vigueur en même temps que le présent Accord. Pour la poursuite de la coopération, la Commission mixte définira des projets communs sur le modèle du premier programme et poursuivra le programme en conséquence.

### Article 5

1) Les frais liés aux échanges de délégations de spécialistes, de scientifiques et d'autres collaborateurs techniques sont en principe à la charge de la Partie d'envoi. Sur décision de la Commission mixte, d'autres dispositions peuvent être arrêtées dans les accords particuliers visés à l'article 4 ou dans des cas particuliers; elles peuvent inclure, en cas d'échange de scientifiques et de spécialistes, la prise en charge par la Partie d'envoi des frais de voyage aller et retour et, par la Partie d'accueil, des frais d'entretien et des frais afférents aux voyages à l'intérieur de son territoire nécessités par l'exécution du projet.

2) Les scientifiques et les spécialistes échangés dans le cadre du présent Accord bénéficieront d'un traitement médical gratuit (à l'exception des prothèses dentaires) en cas d'accident ou de maladie nécessitant une assistance médicale immédiate.



#### *Article 6*

1) Les deux Parties et les partenaires aux accords particuliers visés à l'article 4 ne peuvent transmettre à des tiers des informations, y compris ayant une valeur commerciale, résultant de leur coopération scientifique et technique ou des informations scientifiques et techniques obtenues à l'occasion de leurs échanges qu'à la suite d'un accord mutuel.

2) A cette occasion, les deux Parties et les partenaires aux accords visés à l'article 4 respecteront les droits des tiers, les lois et les autres réglementations et obligations internationales en vigueur.

#### *Article 7*

Les obligations des deux Parties découlant de leurs traités et accords internationaux ne sont pas modifiées par le présent Accord.

#### *Article 8*

1) Les deux Parties ne sont pas responsables vis-à-vis l'une de l'autre des dommages causés dans le cadre de la coopération visée par le présent Accord.

2) La Partie d'accueil s'engage à n'exiger aucune réparation pour les dommages causés par les personnes détachées et directement liés à leur activité selon le présent Accord, dans la mesure où ces dommages n'ont pas été provoqués intentionnellement.

3) La Partie d'accueil s'engage à réparer les dommages dont les personnes détachées sont responsables vis-à-vis d'un tiers et qui sont directement liés à leur activité, dans la mesure où ces dommages n'ont pas été provoqués intentionnellement et ne sont pas couverts par une assurance.

4) Les deux Parties s'engagent à ne faire participer à la mise en œuvre de la coopération que les partenaires qui déclarent accepter les règles de responsabilité stipulées dans le présent article.

#### *Article 9*

Les deux Parties se prêteront mutuellement assistance, sur la base de la législation en vigueur, pour l'accomplissement des formalités de visa et des formalités douanières et fiscales, notamment en ce qui concerne l'importation et à l'exportation des matériaux, systèmes et équipements nécessaires à la coopération et des objets, y compris une automobile, destinés à l'usage personnel des personnes détachées au titre du présent Accord. Ces personnes seront dispensées des frais de visa.

#### *Article 10*

Les différends relatifs à l'interprétation ou à l'application du présent Accord seront réglés par la voie diplomatique ou par la Commission mixte.

#### *Article 11*

1) Le présent Accord entrera en vigueur à la date de sa signature et restera valable pendant une durée de cinq ans. S'il n'est pas dénoncé par écrit six mois au moins avant l'expiration de la période de validité, cette période sera prolongée à chaque fois de cinq ans.

2) Si l'Accord cesse de produire ses effets, ses dispositions continueront de s'appliquer dans la mesure nécessaire à l'exécution des accords particuliers visés à l'article 4.

FAIT à Prague le 2 novembre 1990 en deux exemplaires originaux, chacun en langues allemande et tchèque, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement  
de la République fédérale d'Allemagne :

HERMANN HUBER  
HEINZ RIESENHUBER

Pour le Gouvernement  
de la République fédérale tchèque et slovaque :

PAVEL HOFFMANN

PROGRAMME DE PROJETS COMMUNS DESTINÉS À METTRE EN ŒUVRE LA COOPÉRATION VISÉE PAR L'ACCORD DE COOPÉRATION SCIENTIFIQUE ET TECHNIQUE DU 2 NOVEMBRE 1990 ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE TCHÈQUE ET SLOVAQUE

- 1.1 Bases physiques de la déformation plastique, équations caractéristiques, stabilité du fluage plastique
  - Dietrich Munz  
Centre de recherche nucléaire de Karlsruhe  
Boîte postale 36 40  
7500 Karlsruhe 1
  - Petr Kratochvil  
Chaire de physique des métaux  
Faculté de mathématiques et de physique de l'Université Karl  
Ke Karlovu 5  
121 16 Prague 2
- 1.2 Plasticité à haute température des matériaux, comportement au fluage, sous fatigue et à la rupture, pronostic de durée de vie
  - Dietrich Munz  
Centre de recherche nucléaire de Karlsruhe  
Boîte postale 36 40  
7500 Karlsruhe 1
  - Petr Kratochvil  
Chaire de physique des métaux  
Faculté de mathématiques et de physique de l'Université Karl  
Ke Karlovu 5  
121 16 Prague 2
2. Recherche sur la sécurité des centrales nucléaires à réacteur à eau légère; analyses des probabilités
  - Adolf Birkofer  
Société pour la sécurité des réacteurs  
Gütergasse 9  
5000 Cologne 90
  - Karel Dach  
Institut de recherche nucléaire  
250 68 Rez
3. Recherche sur la sécurité des réacteurs: mécanique de fracture, résistance
  - Helmuth Veith, ingénieur,  
Institut fédéral de recherche sur les matériaux  
Unter den Eichen 87  
1000 Berlin 33
  - Karel Dach  
Institut de recherche nucléaire  
250 68 Rez

4. Analyse des surfaces et des solides par la spectrométrie de masse  
Hans Oechsner  
Physico-technique  
Université de Kaiserslautern  
6750 Kaiserslautern  
Zdenek Sroubek  
Institut de radiotechnique et d'électronique (CSAV)  
Lumumbova 1  
182 51 Prague 8
5. Analyse thermique par émanation des céramiques contenant des battitures d'Al ou de Si  
Helmut Krause  
Centre de recherche nucléaire de Karlsruhe  
Boîte postale 36 40  
7500 Karlsruhe 1  
Vladimir Balek  
Institut de recherche nucléaire  
250 68 Rez
6. Matériaux composites, Association de matériaux  
Gerhard Ondracek  
Institut de pétrologie et de métallurgie  
RWTH d'Aix-la-Chapelle  
Mauerstr.5  
5100 Aix-la-Chapelle  
Jiri Zdarek  
Institut de recherche nucléaire  
250 68 Rez
7. Mise au point de nouveaux chélateurs et de schémas thérapeutiques pour le traitement de la cadmiose et d'autres intoxications par un métal lourd par élimination de ces matières dans l'organisme  
David M. Taylor  
Centre de recherche nucléaire de Karlsruhe  
Institut de génétique et de toxicologie  
Boîte 36 40  
7500 Karlsruhe 1  
Vladimir Eybl  
Université Karl, Pilsen  
Institut de pharmacologie  
Karlovarska 48  
301 66 Pilsen
8. Préalables, conditions et conséquences de l'action scientifique dans les sociétés post-industrielles  
Clemens Burrichter  
Institut pour la société et la science  
Äussere Brucker Str. 33  
8520 Erlangen  
Karel Müller  
Institut de philosophie et de sociologie (CSAV)  
Jilska 1  
110 00 Prague 1

9. Mauvaises herbes des terres agricoles  
Georg Mass, Directeur de l'Office fédéral de biologie pour l'agriculture et la sylviculture, Institut de recherche en malherbologie  
Messeweg 11/12  
3300 Braunschweig  
Frantisek Volf  
Chaire de botanique et de phytophysiologie  
Ecole supérieure d'agriculture  
165 21 Prague 6-Suchdol
10. Hybridation somatique de protoplastes dihaploïdes de pomme de terre  
Gerhard Wenzel, Directeur de l'Office fédéral de biologie pour l'agriculture et la sylviculture, Institut de la génétique de résistance  
Graf-Seinsheim-Str. 23  
8059 Grünbach bei Erding  
Jiri Veleminsky  
Institut de botanique expérimentale  
Service de génie génétique  
Vltavska 17  
150 00 Prague 5
11. Problèmes de l'élevage animal du point de vue notamment de la conservation et de l'exploitation des ressources génétiques  
Diedrich Smidt  
Directeur de l'Institut fédéral de recherche agronomique de Braunschweig-Völkenrode (FAL); Institut pour l'élevage et le comportement animal  
Mariensee  
3057 Neustadt 1  
Jan Plesnik  
Institut de recherche en production animale  
Hlohovska 2  
949 92 Neutra
12. Biotechnologie de la production animale  
Diedrich Smidt  
Directeur de l'Institut fédéral de recherche agronomique de Braunschweig-Völkenrode  
Institut pour l'élevage et le comportement animal  
Mariensee  
3057 Neustadt 1  
Jozef Bulla  
Institut de recherche en production animale  
Hlohovska 2  
949 92 Neutra

13. Evaluation et préservation des ressources en gènes forestiers  
Hans Jakob Muhs  
Institut fédéral de recherche sur la sylviculture et l'exploitation du bois; Institut  
de génétique et de phytogénétique forestières  
Sieker Lanstr. 2  
2070 Großhansdorf  
Vladimir Hynek  
Institut de recherche sur la foresterie et la chasse  
Posta Praha 516  
156 04 Prague 5
14. Information et documentation dans le domaine phytosanitaire  
Wolfrudolf Laux  
Institut fédéral de biologie pour l'agriculture et la sylviculture, Bibliothèque  
Berlin-Dahlem  
Königin-Luise-Str. 19  
1000 Berlin 33  
Anton Kovacic  
Institut de recherche en phytoproduction  
Drnovska 507  
161 06 Prague 6
15. Les précipitations acides: modifications dans la composition chimique des sols et la  
qualité des eaux d'infiltration; effets sur les engrais et les produits phytosanitaires  
Karl Eugen Rehfuss,  
Karl Kreutzer,  
Chaire de pédologie  
Amalienstrasse 52  
8000 München 40  
Anton Kovacic  
Institut de recherche en phytoproduction  
Drnovska 507  
161 06 Prague 6
16. Structure du sol — compression du sol: influences et effets sur la microflore et la  
faune du sol  
Klaus-Heinz Domsch  
Directeur de l'Institut fédéral de recherche agronomique de Braunschweig-  
Völkenrode; Institut de biologie des sols  
Bundesallee 50  
3300 Braunschweig  
Juraj Hrasko  
Centre de recherche sur la fertilité du sol  
Roznavska 23  
823 80 Pressbourg

17. Propriétés des métaux refroidis brusquement
- Barry Leslie Mordike  
TU Clausthal  
Institut de science des matériaux  
Agricolastr. 2  
3392 Clausthal-Zellerfeld
- Bohumil Smola  
Chaire de physique des métaux  
Faculté de mathématiques et de physique de l'Université Karl  
Ke Karlovu 5  
121 16 Prague 2
18. Recherche sur le charbon
- Heinrich van Heek  
Recherche en exploitation minière, S.a.r.l  
Boîte postale 13 01 40  
4300 Essen
- Karel Prasek  
Institut de recherche sur les combustibles  
190 11 Prague 9
19. Photoproduction de porteurs de charge dans les polymères
- Wolfram Schnabel  
Institut Hahn-Meitner de Berlin, S.a.r.l.  
Secteur radiochimie  
Glienicke Str. 100  
1000 Berlin 39
- Stanislav Nespurek  
Institut de chimie macromoléculaire (CSAV)  
Heyrovského náměstí 2 162 06  
Prague 6
20. Dynamique de réaction chimique, en particulier l'application de la méthode DIM
- Jahn Kuntz  
Institut Hahn-Meitner de Berlin, S.a.r.l.  
Glienicke Str. 100  
1000 Berlin 39
- Rudolf Polak  
Institut de physico-chimie et d'électrochimie (CSAV)  
Doležalkova 3  
182 23 Prague 8
21. Acoustique musicale
- Klaus Wogram  
Institut fédéral physico-technique  
Bundesallee 109  
3300 Braunschweig
- Alois Melka  
Institut de technique de son, d'image et de reproduction  
Grafická 1096/12  
151 24 Prague 5

## 22. Impédancemétrie et réflectométrie dans les hyperfréquences

Ulrich Stumper  
Institut fédéral physico-technique  
Bundesallee 109  
3300 Braunschweig

Ladislav Grmo  
Institut métrologique tchécoslovaque  
Tr. Laca Novomeskeho IV/487  
842 55 Pressbourg

## 23. Sciences de la Terre

## 23.1. Etablissement de cartes géologiques transfrontières, avec mesures géophysiques et traitement des problèmes de protection de l'environnement relevant des sciences de la Terre

Friedrich Wilhelm Wellmer,  
Directeur de l'Institut fédéral des sciences géophysiques et des matières premières

Boîte postale  
51 01 53  
3000 Hannover

Zdenek Kukal  
Institut central de géologie  
Malostranske namesti 19  
118 21 Prague 1

## 23.2. Exploration de la croûte terrestre par des forages en profondeur

Dieter Betz  
Office régional de recherche pédologique (KTB) de Basse-Saxe  
Boîte postale 51 01 53  
3000 Hannover 51

Milos Suk  
Geophysika s.p.  
Jecna 29 a, post.pr.62  
612 46 Brunn

## 23.3. Etude de la croûte terrestre par les méthodes géophysiques

Hans-Jürgen Dürbaum  
Office fédéral des sciences géophysiques et des matières premières  
Boîte postale 51 01 53  
3000 Hannover 51

Cestmir Tomek  
Geophysika s.p.  
Jecna 29 a, post.pr. 62  
612 46 Brunn



24. Essai non destructif des matériaux de construction
- Gerald Schickert  
Institut fédéral de recherche sur les matériaux  
Unter den Eichen 87  
1000 Berlin 45
- Pavel Hauf  
Institut du contrôle technique de la construction  
Konviktska 24  
113 33 Prague 1
25. Optimisation des propriétés radiographiques des pellicules rayons X aux fins d'essai non destructif
- Heinrich Heidt  
Institut fédéral de recherche sur les matériaux  
Unter den Eichen 87  
1000 Berlin 45
- Josef Dostal  
Institut de recherche en photochimie  
Foma s.p.  
50104 Königgrätz
26. Phénomènes d'écoulement dans les faisceaux de combustible
- Klaus Rehme  
Centre de recherche nucléaire de Karlsruhe (S.a.r.l.)  
Boîte postale 36 40  
7500 Karlsruhe
- Karel Dach  
Institut de recherche nucléaire  
25068 Rez
27. Médecine transfusionnelle: mise en évidence et importance clinique des anticorps dirigés contre les antigènes constants et les antigènes solubles de noyau et cytoplasme
- Volkmar Sachs  
Service de médecine transfusionnelle de l'Université Christian-Albrecht  
Klaus-Groth-Platz 2  
2300 Kiel
- P. Cabart  
Institut d'hématologie et de transfusion sanguine  
U Nemocnice 1  
128 20 Prague 2
28. Electrophysiologie et diagnostic du SNC en formation, EEG, polygraphie, sommeil, comportement lors de l'hypoxie périnatale
- G. Neuhäuser  
Service de neuropédiatrie du Centre médical de soins infantiles de l'Université  
Justus-Liebig  
6300 Giessen
- Karel Paul  
Institut des soins maternels et infantiles  
Nabr. K. Marxe 157  
147 10 Prague 4 - Podoli

29. Représentation sur moniteur des bruits cardiaques du fœtus, « Non-Stimulation Test », équilibre acidobasique dans des conditions expérimentales et dans les conditions cliniques en cas de pathologies du cordon ombilical
- W. Künzel  
Clinique gynécologique de l'Université Justus-Liebig  
3550 Marburg
- Tatana Lomickova  
Institut des soins maternels et infantiles  
Nabr. K. Marxe 157  
147 10 Prague 4 - Podoli
30. Télémétrie à laser par satellite
- H. Seeger, W. Schlueter  
Institut de géodésie appliquée  
6000 Francfort 70
- K. Hamal  
Université technique de Prague, Faculté de sciences nucléaires et d'ingénierie  
physique  
Bréhova 7  
115 19 Prague 1
-